

FPÖ/Haslwanter/Arbeitsmarktentspannung

Innsbruck, am 3. Juli 2018

Haslwanter: „Arbeitsmarktentspannung ist Verdienst der neuen türkis-blauen Bundesregierung.“

Utl.: FPÖ-Sozialsprecher verweist darauf, dass bei den 4.568 Personen über 50 Jahren die Arbeitslosigkeit in Tirol um 16,3 Prozent sank.

Erfreut zeigt sich FPÖ-Sozial- und Arbeitnehmersprecher LAbg. Patrick Haslwanter über die neuesten Zahlen am Tiroler Arbeitsmarkt: „Die Zahlen belegen eine Entspannung und beweisen, dass die österreichische Wirtschaft auf einem positiven Weg ist“, so Haslwanter, der die gezielten Maßnahmen in den Bereichen Investitionsförderungen und Standortpolitik der türkis-blauen Bundesregierung als ursächlich sieht: „Die heimischen Unternehmer sind optimistisch, das belegte auch das Konjunkturbarometer der Wirtschaftskammer im Jänner dieses Jahres.“ Für Haslwanter ist vor allem erfreulich, dass nach den aktuellen AMS Zahlen bei den 4.568 Personen über 50 Jahren die Arbeitslosigkeit um 16,3 Prozent sank: „Gerade die Arbeitslosigkeit über 50 plus stellt eine große Herausforderung dar, daher braucht es gezielte Fördermaßnahmen um eine Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt für die Betroffenen herbeizuführen.“ Abschließend verweist er auch darauf, dass die Kritik der SPÖ an der Abschaffung der Aktion 20.000 ins Leere ging: „Entgegen den einstigen Unkenrufen von roten Politikfunktionären ist nämlich das Gegenteil eingetreten.“